

Pferde

Ermland und Masuren waren schon immer das Land der Pferde. Bekannt war die Region für eine Pferderasse, die lange als Inbegriff edler Pferde galt: die Trakehner. Nach dem 2. Weltkrieg wurde in Masuren diese Pferderasse unter dem Namen „Masure“ weitergeführt. Parallel dazu gab es in Polen noch eine weitere beliebte Pferderasse, die „Posener“. In den 60er Jahren sind diese beiden Rassen unter dem Namen „Wielkopolska“ zusammengeführt worden. Das hübsche, wohlproportionierte Pferd geht ganz im natürlichen Gleichgewicht und ist für seine guten Gänge bekannt. Es hat einen langen flüssigen Schritt, der Trab ist gerade und flach, der Galopp ist sehr raumgreifend. Wielkopolska sind wie ihre Ausgangsrassen, die Trakehner, ideale Pferde um lange Strecken flott im Gelände zu bewältigen. Auf Grund des hohen Vollblutanteils ist diese Rasse auch ein ausgezeichnetes Springpferd. Sie sind sehr menschenbezogen, haben ein ausgeglichenes Temperament, sind intelligent, aktiv und haben einen guten Charakter. Der Reiterhof „Pan Tadeusz“ züchtet seit vielen Jahren diese Pferderasse. Bei Spring- und Dressurturnieren wurden mit ihnen zahlreiche Erfolge errungen. Auch der größte Teil der Freizeitpferde stammt aus der eigenen Zucht.